

DIN ISO 2267



ICS 59.080.30; 71.100.40

Ersatz für
DIN 53919-1:1980-05;
teilweiser Ersatz für
DIN 53919-2:1980-05

**Grenzflächenaktive Stoffe –
Darstellung von verschiedenen Wascheinflüssen –
Methoden zur Herstellung und Verwendung von fleckenfreiem
Baumwollbezugsgewebe (ISO 2267:1986)**

Surface active agents –
Evaluation of certain effects of laundering –
Methods of preparation and use of unsoiled cotton control cloth (ISO 2267:1986)

Agents de surface –
Contrôle de certains effets de blanchissage –
Méthodes d'élaboration et de mise en oeuvre d'un tissu de coton témoin non souillé
(ISO 2267:1986)

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
0 Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Kurzbeschreibung	8
5 Baumwollbezugsgewebe	8
5.1 Merkmale und Anforderungen	8
5.1.1 Unbehandeltes Bezugsgewebe	8
5.1.2 Bezugsgewebe	9
5.2 Vorbehandlungen	10
5.2.1 Materialien	10
5.2.2 Geräte	10
5.2.3 Vorbereitung des Gewebes	10
5.2.4 Durchführung	10
5.3 Bewertung der Merkmale, notwendige Korrekturen	12
5.4 Aufbewahrung des Bezugsgewebes	12
6 Messproben	12
6.1 Anzahl der Messproben	12
6.2 Auswahl von Messproben	13
6.3 Markieren von Messproben	13
7 Verwendung von Messproben	13
7.1 Prinzip	13
7.2 Vorbereitung der Waschmaschine	14
7.3 Besondere Empfehlungen	14

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 2267:1986, die vom technischen Komitee ISO/TC 91 „Surface active agents“ erarbeitet wurde. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-13 AA „Textilpflege, Wassereinwirkung, Knitterverhalten“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Die ISO 5081 wurde zurückgezogen und durch die ISO 13934-1 ersetzt. Im Fall der ISO 2174 wird auf die DIN EN 12829 hingewiesen.

Dieses Dokument ersetzt DIN 53919-1 und ersetzt teilweise DIN 53919-2. Die Prüfverfahren, die in DIN 53919-2 beschrieben sind, sind in DIN ISO 2267 nicht enthalten. Daher wird DIN 53919-2 als Restnorm überarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Das Baumwollbezugsgewebe in dieser Norm kann beispielsweise bei Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG* bezogen werden.

Die in der ISO 2267 falsche Nummerierung der Fußnoten wurde in diesem Dokument korrigiert (siehe S. 6 und S. 7).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 2	siehe	DIN 60900-2, DIN 60900-4
ISO 862	siehe	DIN EN ISO 862
ISO 1973	siehe	DIN EN ISO 1973
ISO 2061	siehe	DIN EN ISO 2061
ISO 2174	siehe	DIN EN 12829
ISO 7211-2	siehe	DIN EN 1049-2
ISO 13934-1	siehe	DIN EN ISO 13934-1

Änderungen

Gegenüber DIN 53919-1:1980-05 und DIN 53919-2:1980-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in 5.1.1 wurden Merkmale und Anforderungen bezüglich des unbehandelten Bezugsgewebes wie Feinheit des Einfachgarns angepasst; Sollvorgabe des Flächengewichts, Mindestgewebebreite und Anforderungen an die Fadendichte entfallen; Anforderung an Fluidität und Remissionswert aufgenommen;
- b) in 5.1.2 wurden Merkmale und Anforderungen bezüglich des Bezugsgewebes wie Vorbehandlungen, Reißfestigkeit, Fluidität und Remissionswert angepasst; Fadendichte in Kett- und Schussrichtung sowie flächenbezogene Masse und Mindestbreite aufgenommen;

* Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG, Schloss Hohenstein, 74357 Boennigheim, <http://www.hohenstein.de/>, ist ein Beispiel für einen Hersteller eines geeigneten handelsüblichen Produktes. Diese Angabe dient nur der Unterrichtung der Anwender dieser Internationalen Norm und bedeutet keine Anerkennung dieses Produktes durch ISO oder DIN.

- c) in 5.2 wurden weitere detaillierte Beschreibungen der Vorbehandlungen sowie verwendeter Hilfsmittel und Geräte aufgenommen;
- d) in 7 entfallen Prüfverfahren und Auswertung, Vorgabe des Messgerätes zur Bestimmung des Weißgrades, Bestimmung von Gewebe-Asche und Gewebe-Inkrustation;
- e) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 53919-1: 1971-08, 1980-05

DIN 53919-2: 1971-08, 1980-05

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN 60900-2, *Garne — Beschreibung im Tex-System*

DIN 60900-4, *Garne — Beschreibung im Nm-System*

DIN EN 1049-2, *Textilien — Gewebe — Konstruktion-Untersuchungsverfahren; Teil 2: Bestimmung der Anzahl der Fäden je Längeneinheit*

DIN EN ISO 862, *Grenzflächenaktive Verbindungen — Begriffe*

DIN EN ISO 1973, *Textilien — Fasern — Bestimmung der Feinheit — Gravimetrisches Verfahren und Schwingungsverfahren*

DIN EN ISO 2061, *Textilien — Bestimmung der Drehung von Garnen — Direktes Zählverfahren*

DIN EN 12829, *Grenzflächenaktive Stoffe — Herstellung von Wasser mit bekannter Calcium- und Magnesiumhärte*

DIN EN ISO 13934-1, *Textilien — Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 1: Bestimmung der Höchstzugkraft und Höchstzugkraft-Dehnung mit dem Streifen-Zugversuch*

Grenzflächenaktive Stoffe — Darstellung von verschiedenen Wascheinflüssen — Methoden zur Herstellung und Verwendung von fleckenfreiem Baumwollbezugsgewebe

0 Einleitung

Die Qualität des Waschens von Haushaltstextilien darf auf zwei verschiedene Weisen beurteilt werden, in Abhängigkeit davon, ob die Reinigungswirkung oder die Erhaltung der ursprünglichen Merkmale des Gewebes, das wiederholtem Waschen unterzogen wird, betrachtet wird.

Im ersten Fall dürfen einige Prüfungen an den Haushaltstextilien selbst durchgeführt werden, die wiederverwendet werden dürfen. Zur Messung von Vergrauung und Vergilbung ist es jedoch unbedingt notwendig, saubere (unverschmutzte) Bezugsgewebe zu verwenden. Da die Messung bestimmter Merkmale von Haushaltstextilien, insbesondere von deren mechanischen Eigenschaften, außerdem die Zerstörung von Mustern bedingt, ist es sogar unmöglich, diese Prüfungen an in Gebrauch befindlichen Haushaltstextilien durchzuführen.

Deshalb wurde vorgeschlagen, die Unbedenklichkeit eines Waschprozesses für Haushaltstextilien durch Vergleich mit dem Verhalten von Bezugsgewebe zu bestimmen, das gleichzeitig auf dieselbe Weise behandelt wird wie das auf normale Weise gewaschene Gewebe.

Da das Verhalten von in Gebrauch befindlichen Haushaltstextilien durch viele und komplexe Faktoren beeinflusst wird und in hohem Umfang von der längenbezogenen Garnfeinheit des Gewebes abhängt, ist es notwendig, alle Belange im Zusammenhang mit der Herstellung und Verwendung eines Bezugsgewebes zu normen, um eine zufriedenstellende Reproduzierbarkeit der Ergebnisse zu erhalten.

In dieser Internationalen Norm werden die Merkmale von Bezugsgewebe mit höchstmöglicher Präzision festgelegt und dessen Verwendung genormt.

Die vor und nach der Verwendung auf das Bezugsgewebe anzuwendenden Prüfverfahren sind in ISO 4312 beschrieben.